

## Kirchenchor St. Remigius Ober-Mörlen: Kirchenchor verabschiedet an Ostern seinen Dirigenten

Von Kai Schraub  
7. Apr. 2026



Friedvoll und froh gestalteten sich dieses Jahr die Osterfesttage, zu diesem heiligsten Fest der Christenheit sang der Ober-Mörlener Kirchenchor St. Remigius im Hochamt am zweiten Osterfeiertag.

Das Evangelium zum Ostermontag stand im Zeichen der beiden Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus waren, einem Dorf in der Nähe von Jerusalem. Sie trafen einen Fremden der sie fortan begleitete und erst an ihrem Ziel angekommen erkannten sie ihn als den auferstandenen Jesus Christus in dem Moment als er das Brot brach und es ihnen reichte. Eine Geschichte die Hoffnung gibt und die der Kirchenchor im Lied „Bleib bei uns Herr, (der Abend kehret wieder)“ bereits

mehrmals in der Vergangenheit gesänglich wiedergegeben hat. Erst kürzlich zur Jahresmesse war es zu hören und wird auch im „Evensong“ eindrucksvoll gesungen, es handelt von Sorgen, Müh und Last, von Geborgenheit, Licht und Liebe.

Zum Osterfest hatten Chorleiter Witold Tuszyński und Organist Noah Jüngel die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in Ober-Mörlen vorbereitet und ließen in Antwortgesängen ihre Stimmen und ihr Können erklingen. Die neu einstudierte lateinische Ostersequenz sang der Chor im Wechsel mit einer Orgelimitation und man gab der Gemeinde immer wieder die Gelegenheit zum Suaheli-Lied „Mfurahini Haleluya“, ebenfalls im Wechsel mit dem vierstimmigen Chor, eigens mitzuwirken. So glanzvoll dieses Osterhochamt auch war, so barg es doch eine schwere Nachricht, denn erneut steht dem Kirchenchor ein Dirigentenwechsel bevor.

Traurigen Herzens mussten die Choristen ihren engagierten Chorleiter Witold Tuszynski nach seinem letzten Dirigat in „St. Remigius“ verabschieden. Sein Studium wird ihn weiter weg führen, so dass er nicht mehr den Taktstock beim kath. Kirchenchor schwingen kann. Da dies bereits länger bekannt war, ist schon eine Nachfolge gefunden und wird im direkten Übergang zur gleichen Probenzeit die Singstunden leiten. Pfarrer Tobias Rossbach gab dies am Ende der Messe den Besuchern bekannt. Tuszynski war seit September 2024 Chordirigent in Ober-Mörlen und hat in dieser Zeit viel erreicht und bewegt. Die allwöchentlichen Probenabende mit ihm waren in vielerlei Hinsicht eine wahre Bereicherung. „Besonders die Probenarbeit hat mir viel Freude bereitet und diese war lustig und mit Erfolg“, so Tuszynski in seinen Abschlussworten.

Die Choraktiven und Akteure des Vormittags fanden sich im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk im Bonifatiussaal ein. Als Abschiedsgeschenk überreichte die Chorvorsitzende Rita Rauch dem Dirigenten neben vielen Dankesworten unter Applaus gleich zwei Geschenke und die neue Chronik zum diesjährigen 140-jährigen Chorjubiläum. Ein kleines Osterpräsent hatte Rauch zudem für die Aktiven und Organist Jüngel vorbereitet. Der Chor steht stabil und stimmlich ausgewogen da, natürlich wären personelle Verstärkungen in allen Stimmlagen von großer Wichtigkeit.